

3-6

Zensuren? Zensuren!

Allgemeine und fachspezifische Probleme

Grunderkenntnisse und neue Forschungsergebnisse
für Lehrer, Eltern und interessierte Schüler

Von
Gottfried Schröter

3., erweiterte Auflage



Bibliothek für Berufspädagogik
TU Darmstadt



Pädagogischer Verlag
Burgbücherei Schneider GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	6
I. EINLEITUNG	7
II. DAS DILEMMA MIT DEN MÜNDLICHEN ZENSUREN	10
III. ZENSUREN IN DEN SCHULFÄCHERN	17
A. Der Deutschunterricht	17
1. AUFSATZ	18
a. <i>Ausgangsbeispiel: Kitsch oder Lyrik</i>	18
b. <i>Ergebnis einer Großuntersuchung zur Überprüfung der Gerechtigkeit von Aufsatzzensuren</i>	19
c. <i>Das Echo der Untersuchung bei Gymnasiallehrern</i>	21
d. <i>Ein Experiment mit Gymnasialaufsatzen</i>	22
e. <i>Kritik an der Themenstellung</i>	40
f. <i>Erweiterung des Gymnasialversuches:</i> <i>Wie werden mit 1 oder 2 vorzensierte Aufsätze von anderen Studienräten beurteilt?</i>	43
g. <i>Ergebnisse des Gymnasialversuches</i>	56
h. <i>Der neue Trend im Aufsatzunterricht:</i> <i>Texte statt Aufsätze</i>	58
i. <i>Verschiedene Therapievorschläge in der pädagogischen Literatur</i>	60
I. <i>Valentin Merkelbach: Wegbereiter für eine Beseitigung der Aufsatzzensur</i>	63
II. <i>Ersatz der Ziffernzensur durch einen Kommentar: Waldorfschulbewegung und Jena-Plan</i>	64
III. <i>Kriteriensysteme mit Punktvergabe: Beispiele die Heidelberger Arbeitsgruppe und Otmar Bohuschs „Neue Kriterien für die Aufsatzbewertung“</i>	64
IV. <i>Training des Zensierens durch Lehrergruppen</i>	68
V. <i>Schüler zensieren Schuleraufsatze</i>	72

	2. RECHTSCHREIBUNG	73
	3. LESEN	77
	B. Mathematik	80
	C. Die Leistungsbewertung in den natur- wissenschaftlichen Fächern	88
	D. Erdkunde	95
	E. Geschichte	98
	F. Politische Bildung – Staatsbürgerkunde	116
	G. Die Zensur im Religionsunterricht	119
✕	H. Die Sportzensur	125
	I. Die Musikzensur	134
	J. Kunstunterricht – Bildnerische Erziehung	137
	K. Fremdsprachen, Beispiel Englischunterricht	148
	L. Technisches Werken	151
	M. Hauswirtschaft	156
IV.	FÄCHERÜBERGREIFENDE FRAGEN	161
	A. Der Hofeffekt	161
	B. Die therapeutische Zensur	163
	C. Sinn und Unsinn der Kopfzensuren	164
	D. Sozialstatus und gute Zensuren	166
✕	E. Mündliche Examina – Prognosen – politische Dimension	168
	F. Zensuren gibt es nicht nur in der Schule	172
	G. Die Rezension – ein Sonderfall der Zensurenggebung	175
	H. Schulen, die auf Ziffernzensuren verzichten	177
✕	1. DIE FREIEN WALDORFSCHULEN	177
	2. DIE JENA-PLAN-SCHULEN	182
	I. Der Diagnosebogen	187
V.	WAS BLEIBT ZU TUN?	190
VI.	WEITERENTWICKLUNG: STAND 1977	198
	Bewertung mündlicher Schülerleistungen	198
	Schüler zensieren Schülerleistungen	199
	Gymnasialaufsätze	201
	Biologie	202
	Geschichte	203
	Französisch	204
	Latein	204
	Musik	205

Normbücher	206
Unterschiedliche Maßstäbe?	209
Der Vorschlag von Peter Kroppe:	
Nur noch 2 Zensuren!	209
Prüfungsangst	210
Leistungsdruck und Schulstreß	212
Kopfnoten	214
Numerus Clausus	219
Lehrer als Zensierte	219
VII. WEITERENTWICKLUNG: STAND 1981	221
A. Textiles Werken	222
B. Weitere Auseinandersetzungen um die Aufsatzzensur	239
C. Englisch	257
D. Musik	268
E. „Zeugnisse ohne Zensuren“ in der Grundschule?	273
F. Klassenarbeiten	279
G. Eine Stellungnahme für Eltern zum Thema „Klassenarbeiten“	293
H. Ein weiteres Wort an die Eltern: Zeugnisse muß man richtig lesen!	297
I. Das Sitzenbleiben kann auch positive Auswirkungen haben!	300
J. Ein Versuch, Grundschüler mit Zensuren vertraut zu machen	303
VIII. VERWENDETE UND WEITERFÜHRENDE LITERATUR	306
A. Grundteil	306
B. Weiterentwicklung: Stand 1977	333
C. Weiterentwicklung: Stand 1981	338
D. Examensarbeiten (1. Lehrerprüfung) zur Frage der Zensurenggebung, bei denen der Verfasser Betreuer und Erstreferent war	343
IX. PERSONENREGISTER	349
X. SACHREGISTER	352